

Mit Feuer, Gästen und ohne Bikini

Zirkus Beppolino verabschiedete sich in der Räucherei mit großer Weihnachtsgala in die Winterferien

VON MARTIN GEIST

GAARDEN. Zu Weihnachten lädt man sich gern Gäste ein. Bei der Weihnachtsgala des Kinder- und Jugendzirkus Beppolino der Arbeiterwohlfahrt (Awo) ist das nicht anders. Vom Sonntagnachmittag bis in den Abend hinein erlebte das zahlreich erschienene Publikum noch einmal eine große Show, ehe sich der Zirkus bis Februar in die Winterferien verabschiedete.

Genauso wie zu Hause dürfen auch bei Beppolino die Gäste, die sich von ihrer guten Seite zeigen, wiederkommen. Was bei der Gala zum Beispiel für den seit Jahren eingeladenen Zirkus O aus Ottendorf gilt und ähnlich für die Artistencrew aus Brügge mit ihrer Leiterin Inge Oscheja. Mit Pois, was im Prinzip dekorativ arrangierte Bälle an Schnüren sind, und Jonglage legte die Truppe aus Brügge einen ausgereiften Auftritt hin. Derweil entzückten die Ottendorfer dank ihrer noch richtig kleinen, aber ebenfalls schon kunstvoll auftretenden Artisten. Und als weiteres Gastensemble zeigte eine kleine Abteilung des Zirkus Sonnenschein aus Lebrade Turnkunst.

Alle Jahre wieder aus eigenen Kräften bestückt die Awo die Abteilung Tanz. Für ordentlich Nervenkitzel gut sind derweil die jungen Leute von Beppolino. Und das besonders, wenn sie mit dem Feuer spielen. Die große Show fand diesmal aus Si-



Da raunte das Publikum: Beppolino-Artist Ivo Baltjan als Feuerschlucker.

FOTO: MARTIN GEIST

cherheitsgründen im nach der zweiten Pause dunkel gewordenen Freien statt. Drinnen im Saal hatte zuvor Ivo

Baltjan als feuerschluckender Fakir geglänzt.

Ansonsten zeigten die Gastgeber Kunststücke am Seil,

Akrobatik, Clownerie und Zauberei. Weil Beppolino schon seit seiner Gründung vor 18 Jahren ein Mitmachprojekt auch für

die Eltern ist, hatten die bei der Verpflegung, am Eingang oder in der Technik zu tun. Unter anderem war Lars Oldenburg als eine Art Papa für alles dabei, der irgendwie nicht loskommt von Beppolino. Seine Tochter Stina bekam bei der Gala ein Beppolino-Shirt mit Stern, weil sie seit zehn Jahren mitmacht.

➔ Die Gastgeber des Projekts zeigten Kunststücke am Seil, Akrobatik, Clownerie und Zauberei.

Gerade die etwas Älteren sind bei Beppolino willkommen, betont Hannes Graf, der gemeinsam mit seiner Kollegin Nadja Wintsche das Zirkusdirektorium bildet. In der Truppe gehe es demokratisch zu. So demokratisch, dass Graf fürs Gala-Programm seine Lieblingsnummer mit dem „Itsy Bitsy Teenie Weenie Honolulu Strandbikini“ partout nicht durchgesetzt bekam.

Alte und neue Nummern – vielleicht sogar die mit dem Strandbikini – werden beim Kinder- und Jugendzirkus Beppolino wieder ab Februar trainiert, dienstags von 16 bis 18 Uhr in der Turnhalle der Hans-Christian-Andersen-Stadteilschule. Kommen dürfen alle, die mindestens sechs und höchstens 27 Jahre alt sind.

☛ Mehr Informationen unter: www.beppolino-kiel.de